

Trennwand



Anforderungen:

Trennwände in einer Sporthalle müssen einerseits die mechanische Resistenz gegen das Werfen und Schiessen von Bällen sicherstellen und andererseits die akustische Dämpfung gewährleisten, damit der Sportbetrieb in nebeneinander liegenden Hallen ungestört möglich ist. Diese Anforderungen werden mit unseren Trennwänden für Turnhallen hervorragend gelöst.

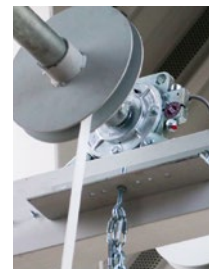
Funktionsweise

Das Trennvorhang-Paket wird platzsparend im Dachbereich montiert und lässt sich in wenigen Minuten herunterfahren. Wird das Paket bündig in eine Deckennische integriert, so muss diese je nach Hallenhöhe min. 1300 mm hoch und min. 700 mm breit sein. Die **2-schaligen** Wandflächen sind aus einem **reissfesten Material sowie schwerentflammbar nach Klasse B1 (EN 13501-1)**. Dieser Aufbau garantiert eine optisch und akustisch saubere Hallentrennung. Je nach Anforderung können verschiedene Materialien verbaut werden (siehe Seite 2). Bei entsprechend richtiger Auswahl des Behangmaterials wird sowohl die in der **Norm DIN 18032-4** geforderte **Schalldämmung** von 22 dB als auch die zusätzlich geforderte **Schallabsorption** erreicht.

Das Hochziehen erfolgt über ein von einem Motor angetriebenes Antriebsrohr mit aufgesetzten Gurtscheiben zur Aufnahme der Zuggurte. Eine zusätzliche automatische Sicherheitsfangvorrichtung mit Zwangstrenner schaltet im Falle des Einrastens der Fangvorrichtung den Motor ab. So wird im Störfall ein unkontrolliertes, schnelles Herunterfahren des Behanges verhindert, wodurch weitere Schäden vermieden werden können. Die Steuerung des Trennvorhangs ist mit Taster («Totmannschaltung») auszuführen, sollte gegen unbefugtes Benutzen gesichert werden und der Bediener muss instruiert sein. Sie muss zudem so angeordnet sein, dass die Bewegung des Vorhangs vom Bediener jederzeit überblickt werden kann.



Trennwand hochgefahren in Nische



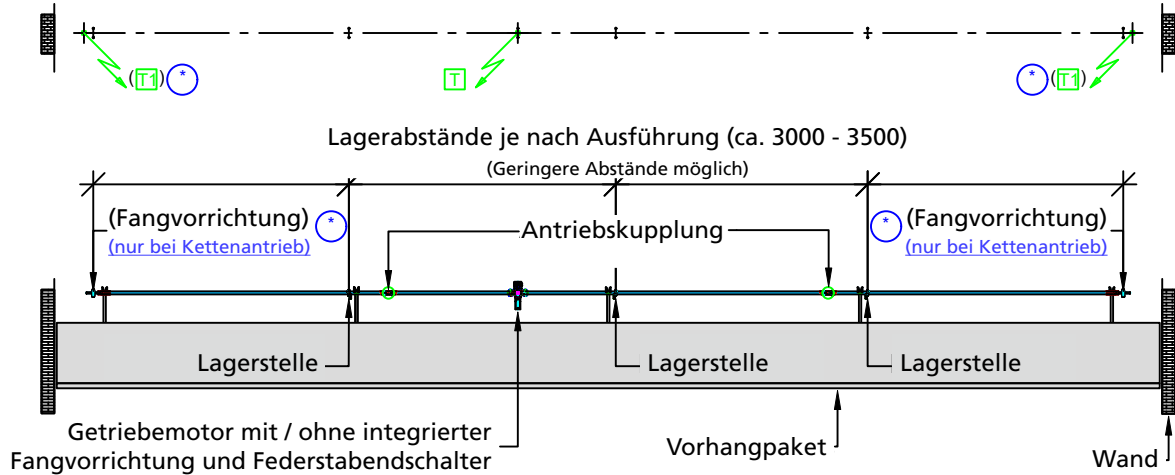
Motor mit Antriebsrohr / Fangvorrichtung

Systemansicht

T1 Sensoranschluss und Verbindung zu Motor (T) bauseits:
2x1.5 mm² / (2L) 24 VAC
(nur bei Kettenantrieb)

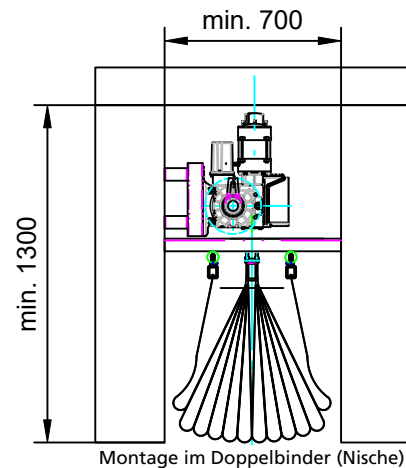
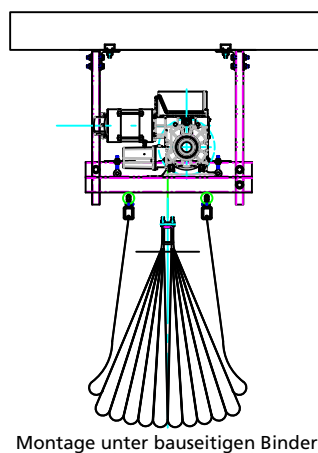
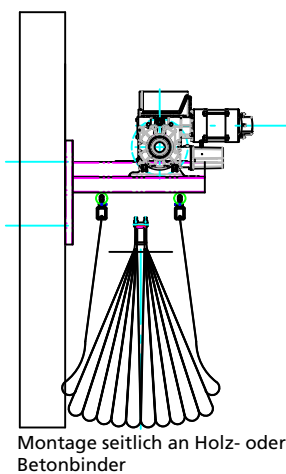
T Elektroanschluss bauseits (Trennwand):
5x2.5mm² / 400 VAC; 50Hz
CEE-Steckdose 16A
5x1.5 mm² / (4LPE) 24 VAC
1 Taster Auf-o-Ab pro Motor

***** Je nach Antriebsart keine oder zwei Fangvorrichtungen notwendig



Die Einbaumöglichkeiten für die Trennvorhänge sind so variabel, dass für jede Hallen- oder Deckensituation eine individuelle konstruktive Lösung für die Anbindung an die vorhandene Bausubstanz erarbeitet werden kann. Hierfür sollte bei der Projektplanung vorgängig unser Projektteam zu Rate gezogen werden.

Beispiele für Installationsvarianten:



ACHTUNG: Bei geschlossenen Decken muss im Bereich des Motors zwingend eine Revisionsöffnung (800 x 800 mm) vorgesehen werden!

Ausführungen

Material:

Es stehen PVC-haltige oder PVC-freie Kunstleder mit 1200 g/m² (Standard / 22 dB) oder 2000 g/m² (22 dB+) zur Verfügung. Die Behänge sind in den beiden Farben beige oder lichtgrau erhältlich.

Zusätze: (gegen Aufpreis)

- Schlupföffnungen (Notdurchgänge) unverschiessbar / verschiessbar
- seitliche Sicherheitsverschlüsse gegen das Hineinklettern in den Trennvorhang
- passgenaue Ausklinkungen (z.B. für Tribünen, Galerien, Prallwände)
- separate Antriebe auf Tribünen oder Galerien